

# FREIE BÜRGER INITIATIVE



## Für Bürger Interessen im Rat der Stadt Dortmund

An den  
Vorsitzenden des Rates der Stadt

Drucksache Nr.:  
16432-09

02.12.2009

### Vorschlag zur Tagesordnung (FBI)

Gremium:		Beratungstermin:
Rat der Stadt		10.12.2009
Sitzungsart:	Stellungnahme	Dringlichkeit
öffentlich	mit Stellungnahme	Dringlichkeit

### Tagesordnungspunkt

Nazis vertreiben Dortmunder Familie - Konsequenzen für das zukünftige Handeln der Stadt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

nach 1933 – 1945 wurden in Dortmund keine Familien mehr vertrieben – nun scheint es, wie der aktuelle Fall einer Dorstfelder Familie zeigt, wieder so weit zu sein.

So schön der Aktionsplan gegen Rechts, die aktuelle Studie über Neonazis und die Ratsresolutionen gegen rechte Gewalt sind - geholfen haben sie der Dorstfelder Familie, die jetzt aufgrund von Naziterror aus Dortmund weggezogen ist, nicht.

Der OB und sein Beauftragter der Koordinierungsstelle gegen Rechts bzw. für Vielfalt, Toleranz und Demokratie werden um Stellungnahme gebeten, was sie denn in Zusammenarbeit mit Polizei und Staatsschutz zum Schutz der bedrohten Familie unternommen haben und welche Konsequenzen sie aus dem Versagen aller beteiligten Stellen ziehen.

Reden, Solidaritätsbekundungen und Demonstrieren hilft nicht, um der offenbar alltäglichen Gewalt von Neonazis in Dortmund wirkungsvoll zu begegnen, so dass der Rat endlich wirkungsvolle Maßnahmen ergreifen sollte und beschließen möge:

FBI c/o Dipl.-Chem. Detlef Münch ● 44201 Dortmund Postfach 50 01 63 ● Telefon (0231) 7 51 94 63  
Mobil: 0174-5826529

E-Mail: [synergen@web.de](mailto:synergen@web.de) ● [www.FBI-Dortmund.de](http://www.FBI-Dortmund.de)

„Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, eine Art „Anti-Nazi-Feuerwehr“ aus städtischen und ehrenamtlichen Ordnungskräften einzurichten, die in Fällen akuter Bedrohung von Menschen durch Nazi-Terror in Zusammenarbeit mit Polizei und Staatsschutz zum sofortigen Schutz der Betroffenen tätig werden.“

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Münch